

TOP 8

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	30.09.2024	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung von Grundschulkindern an der
Astrid-Lindgren-Grundschule in Ruchheim**

Vorlage Nr.: 20240336

CDU-Ortsbeiratsfraktion Ruchheim

An den Ortsvorsteher von Ruchheim
Herr Dennis Schmidt
Schloßstraße 1
67071 Ludwigshafen-Ruchheim



Ruchheim, den 11.09.2024

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung vom 30.09.24
Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung von Grundschulkindern an der
Astrid-Lindgren-Grundschule in Ruchheim

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Schmidt,

die CDU-Ortsbeiratsfraktion würde gerne von den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung erfahren, wie die ganztägige Förderung an der Astrid-Lindgren-Grundschule im Stadtteil Ruchheim geplant ist.

Das "Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter" (GaFöG) garantiert jedem Kind von der ersten bis inklusive der vierten Jahrgangsstufe einen Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung. Dieser Rechtsanspruch tritt stufenweise ab dem Schuljahr 2026/27 beginnend mit Klassenstufe 1 in Kraft. Er besteht im Umfang von 8 Stunden an den Werktagen. Ein bedarfsgerechtes Angebot für Grund-

schulkinder soll in diesem Zeitraum bereitgestellt werden. Dieser Rechtsanspruch gilt auch in den Schulferien. Durch Landesrecht kann eine Schließzeit von vier Wochen festgelegt werden.

1.) Welche Angebotsform ist an der Astrid-Lindgren-Grundschule im Stadtteil Ruchheim geplant?

2.) Wie sieht das Konzept des Ganztagsangebots an der Grundschule aus? Mit welchen regionalen Partnern (Künstlerinnen und Künstler, Sport- und Musikvereinen) wird die Astrid-Lindgren-Grundschule zusammenarbeiten?

3.) Wie werden die Betreuende Grundschule und der Hort in dieser Konzeption berücksichtigt? Im aktuellen Schuljahr 2024/25 verfügt die Betreuende Grundschule über 3 Gruppenräume. Wie viele Schulkinder werden im aktuellen Schuljahr in diesen 3 Gruppenräumen betreut? Welche räumlichen Erweiterungen sind für den Rechtsanspruch ab dem Schuljahr 2026/27 vorgesehen?

4.) Wie entwickeln sich die Schülerzahlen in den kommenden Jahren an der Astrid-Lindgren- Grundschule? Wie sehen hierzu die Prognoseberechnungen der Stadtverwaltung aus? Sind in diesen Schülerprognosen auch die GAG-Wohnungsneubauten im Erfurter Ring berücksichtigt? Wird die zu erwartende Schülerzahlenentwicklung Auswirkungen auf die Raumplanung der Grundschule, des Hortes und der betreuenden Grundschule haben?

5.) Wird es genügend Pädagogisches Personal geben, um den Rechtsanspruch auf ein Ganztagsangebot zu realisieren? Welche Maßnahmen werden zur Fachkräftegewinnung ergriffen?

Mit freundlichen Grüßen



Edith Steig

Fraktionssprecherin der CDU Ortsbeiratsfraktion